



Ausbildung zur Fotografin/ zum Fotografen (Teilzeit)



Kontakt

f/16 Schule für Fotografie
Henning Rupp
Friedrichstraße 217
10969 Berlin

Tel: +49 (0)30 343 992 45
info@f16-schule.de
www.f16-schule.de
www.facebook.com/f16.Schule

U-Bahn: U6 Kochstraße
Bus: M29 U Kochstr./Checkpoint Charlie

Der Beruf des Fotografen erfordert eine künstlerische Begabung ebenso wie technisches und handwerkliches Können. Unsere Ausbildung umfasst daher den kompletten Gestaltungsprozess von der Bildidee über die Bildaufnahme bis hin zur multimedialen Ausgabe.

Wir legen Wert darauf, dass unsere Schülerinnen und Schüler lernen, selbstständig und eigenverantwortlich fotografische Projekte umzusetzen.

In kleinen Klassen und mit einer persönlichen Betreuung lernen sie, eine eigene fotografische Sprache zu entwickeln und die Fotografie in den unterschiedlichsten Bereichen ziel-sicher einzusetzen.

In der Teilzeitausbildung werden die Schülerinnen und Schüler im Lauf von zwei Jahren im schulischen Unterricht zu Fotografinnen und Fotografen ausgebildet.

Die Ausbildung ist so ausgelegt, dass sie neben einer Berufstätigkeit möglich ist und als Ergänzung zu einer bestehenden Ausbildung dienen kann.

Die Teilzeitausbildung ist nicht BAföG-förderungsfähig.

Inhalte

- Bildideen entwickeln und umsetzen
- Aufnahmesysteme und Licht handhaben
- Bilder verarbeiten und ausgeben
- Aufnahmeentwürfe erstellen und umsetzen
- Licht setzen
- Kamerasysteme motivabhängig einsetzen
- Bilder auftragsbezogen erstellen, aufbereiten und ausgeben
- Konzeptionen erstellen, umsetzen und präsentieren
- Bilder bewerten und eine persönliche Bildsprache entwickeln

- Bilddaten farbverbindlich aufbereiten und ausgeben
- Bildorientierte Medienprodukte erstellen
- Ein fotografisches Projekt realisieren

In Lernfeldern und Lernsituationen werden die verschiedenen fotografischen Genres erarbeitet und erprobt. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, dass sich aus Theorie und Praxis ein einheitlicher Prozess ergibt und am Ende immer ein konkretes Handlungsergebnis steht.

Die analoge Fotografie hat neben der Digitalfotografie wegen ihrer grundlegenden Bedeutung einen hohen Stellenwert. Ebenso erhält der Videofilm mit seiner zunehmenden Bedeutung auch für Fotografen einen angemessenen Raum.

Über die berufsspezifischen Fächer hinaus werden allgemeinbildende Kenntnisse in der Wirtschafts- und Sozialkunde vermittelt. Sie sollen den Schülerinnen und Schülern die notwendigen wirtschaftlichen und kommunikativen Kompetenzen verschaffen.

Unterrichtszeiten

Die Ausbildung dauert zwei Jahre und umfasst vier Schulhalbjahre mit jeweils fünf Monaten Unterrichtszeit. Der Unterricht findet an 70 Tagen je Schulhalbjahr statt.

Er wird pro Woche an drei Tagen abends von 18:00 bis 21:15 Uhr und pro Monat an zwei Wochenendtagen von 10:00 bis 17:15 Uhr durchgeführt.

Zwischen den Schulhalbjahren liegt jeweils eine etwa vierwöchige unterrichtsfreie Zeit.

Abschluss

Den Abschluss der Ausbildung bildet eine Prüfung, deren Ergebnis in einem detaillierten Zertifikat bescheinigt wird.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in die Schule ist ein Mindestalter von 18 Jahren und die Auswahl in dem Bewerbungsverfahren. Der mittlere Schulabschluss (MSA) ist wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Der Unterricht wird in Deutsch abgehalten. Deshalb sind gute Deutschkenntnisse notwendig.



Bewerbungsverfahren

Für jeden Jahrgang werden bis zu 10 Schülerinnen und Schüler aufgenommen. Ihre Auswahl erfolgt auf Grundlage eines Eignungstests.

Er besteht aus einer schriftlichen Bewerbung, der Vorlage einer Mappe mit 10-20 eigenen Fotoarbeiten und einem Selbstporträt sowie einem persönlichen Gespräch. Die Fotoarbeiten sollen die bisherige fotografische Tätigkeit der Bewerberin bzw. des Bewerbers zeigen.

Wenn Sie sich bewerben möchten, füllen Sie bitte das Online-Formular auf unserer Website aus. In dem Formular machen Sie bitte Angaben zu Ihrer Person, Ihrem Lebenslauf, Ihrer bisherigen Ausbildung und Ihrer Motivation zu dieser Ausbildung.

Sie können uns die in dem Formular beschriebenen Angaben auch in einer E-Mail an bewerbung@f16-schule.de schicken.

Die Mappe mit den Fotoarbeiten und dem Selbstporträt übertragen Sie bitte über WeTransfer (<https://www.wetransfer.com/>) mit der Empfänger-E-Mail bewerbung@f16-schule.de.

Das Dateiformat ist JPEG, die längere Seite der Bilder sollte eine Länge von ca. 1.500 Pixeln haben.

Kosten

Die Kosten je Schulhalbjahr betragen 1.980 EUR. Sie können in monatlichen Raten von 330 EUR oder für ein Schulhalbjahr im Voraus gezahlt werden. Bei einer Vorauszahlung für ein Schulhalbjahr gewähren wir einen Rabatt von 3 %.

Weitere Kosten

Im Lauf des ersten Schulhalbjahrs wird folgende Mindestausrüstung notwendig:

- Digitale Spiegelreflexkamera mit einem Zoomobjektiv 17 - 55 mm oder einem 35 mm- und einem 50 mm-Objektiv
- Analoge Kleinbildkamera mit 50 mm-Objektiv
- Notebook
- Schülerlizenz für Adobe Creative Cloud

Die Schule

Die Ausbildung erfolgt durch Fachdozenten, die neben ihrer Lehrtätigkeit weiterhin als Fotografen arbeiten. Damit ist sichergestellt, dass ein ständiger Austausch mit der Praxis erhalten bleibt und Kontakte zum späteren Tätigkeitsfeld ermöglicht werden.

Wir verfügen über

- Seminarräume mit technischer Ausstattung für den Gruppenunterricht
- Studios mit Blitzanlagen und Dauerlicht
- Großformatkameras
- Tintenstrahldrucker bis DIN A2
- Scanner
- eine Dunkelkammer mit Plätzen vom Kleinbild- bis zum Großformat
- Ausstellungsflächen



Die Studios und die Dunkelkammer stehen den Schülerinnen und Schülern in der unterrichtsfreien Zeit zur Verfügung und können für eigene Projekte genutzt werden.

In unserer Präsenzbibliothek halten wir Zeitschriften und Bücher zu gestalterischen und technischen Grundlagen sowie Bildbände zu diversen Fotografen bereit.

Änderungen vorbehalten.

Stand: 12/2016

